

Newsletter

11.12.2023

Finanzplanung 2024 – 2027 mit weiteren Steuersenkungen

Die Finanzplanung 2024 - 2027 der Gemeinde geht in den Jahren 2025 und 2026 von einem Fehlbetrag in der Gesamtrechnung aus, während im Jahr 2027 wieder mit einem positiven Ergebnis von CHF 0.7 Mio. gerechnet werden kann. Dabei sieht die Investitionsrechnung jährliche Nettoinvestitionen von CHF 5.7 Mio. vor. Die Investitionen fallen in den Bereichen Hochbauten (0.5 Mio.), Tiefbauten (CHF 12.2 Mio.), Mobilien (0.6 Mio.) und Investitionsbeiträge (CHF 3.8 Mio.) an.

Die Finanzplanung 2024 bis 2027 basiert auf einem Gemeindesteuerzuschlag von 170 Prozent im Jahr 2024, einem Gemeindesteuerzuschlag von 160 Prozent in den Jahren 2025 und 2026 und einem Gemeindesteuerzuschlag von 150 Prozent ab dem Kalenderjahr 2027.

Während sich ertragsseitig die Reduktionen des Gemeindesteuerzuschlags bemerkbar machen, geht die Finanzplanung insgesamt von leicht höheren Aufwendungen aus, insbesondere bei den Beitragsleistungen.

Eschner "Ortsbus" für Hanglagen wird weitergeführt

Zur Verbesserung der ÖV-Erschliessung der Eschner Hanglagen hat der Gemeinderat im Oktober 2019 und im September 2021 die Mittel freigegeben, um im Rahmen eines Politversuchs die LIEmobil Linie 31 umzuleiten und somit diese Gebiete mit einem hochwertigen und gut vertakteten ÖV-Angebot zu erschliessen. Seit dem Oktober 2019 verkehrt die Linie 31 vom Zentrum Eschen bis zur Post Bendern in beiden Fahrrichtungen via St. Martins-Ring, Alemannenstrasse, Bongerten, Schönbühl, Graspark, Eichenstrasse und Widagass. Mit den drei Haltestellen "Primarschule", "Kindergarten Schönabüel", sowie "Rofenberg Kapelle" wird seither der Zugang zum liechtensteinischen ÖV-Netz in diesen Gebieten deutlich verbessert. Dieses Angebot ist mit einem finanziellen Aufwand von CHF 30'000.00 (exkl. MwSt.) pro Jahr verbunden. Nun hat der Gemeinderat basierend auf steigenden Nutzerzahlen entschieden, das Angebot mindestens bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 weiterzuführen.

Bahn-Doppelspur in Nendeln wird nicht verlängert

Das Ministerium für Infrastruktur sowie die ÖBB haben den Gemeinderat Eschen-Nendeln anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung über den aktuellen Planungsstand zur Erneuerung der Bahninfrastruktur in Nendeln informiert. Dies nachdem sich die Parteien seit rund zwei Jahren in einem intensiven diesbezüglichen Austausch befinden und die Gemeinde zuletzt Rechtsmittel gegen Planungsschritte der ÖBB ergriffen hat.

Wie die ÖBB und das Ministerium informierten, sehen die ÖBB nunmehr davon ab, in Nendeln die Doppelspur von 747 Meter auf 1095 Meter zu verlängern. Die Gemeinde begrüsst diesen Schritt, da für die Gemeinde die möglichen Auswirkungen einer Doppelspurverlängerung auf Basis des gegenwärtigen Informationsstandes zu unklar waren. Darüber hinaus sieht der revidierte Planungsstand vor, dass entgegen den ursprünglichen Planungen der ÖBB aus dem Jahr 2021 das historische Bahnhofgebäude nicht mehr abgerissen werden soll. Auch diesen Schritt begrüsst die Gemeinde und unterstreicht das bereits mehrfach geäusserte Anliegen, dass das Land Liechtenstein die historische Bahnhofbaute unter Denkmalschutz stellt.

Ein weiteres Element des Sanierungsprojektes der ÖBB besteht neben allgemeinen technischen und sicherheitsrelevanten Ertüchtigungen darin, die Bahninfrastruktur für den Personenverkehr beim Bahnhof Nendeln aufzuwerten. Diesbezüglich wurden im Verlauf der vergangenen zwei Jahre verschiedene Optionen geprüft. Die nunmehr vorgestellte Variante sieht eine Ertüchtigung weitgehend analog den Planungen aus dem Jahr 2021 vor, die im Wesentlichen darin besteht, die Infrastruktur für den Personenverkehr auf den aktuellen gesetzlichen Stand beispielsweise hinsichtlich Barrierefreiheit zu heben. Hier würde es die Gemeinde indes begrüssen, wenn die ÖBB und das Land Liechtenstein eine Ertüchtigung dieser Infrastruktur für den Personennahverkehr vorsehen würden, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht. Konkret würde es die Gemeinde begrüssen, wenn es beim Bahnhof eine

Fussgängerunterführung sowie Fahrradboxen gäbe. Nach Ansicht der Gemeinde wären dies einfache Infrastrukturaufwertungen, die losgelöst von den weiteren Massnahmen zu einer Qualitätssteigerung für den Personennahverkehr führen würden und den geäusserten Zielsetzungen der Bahnertüchtigung entsprechen würden.

Digitale Wechselreklameanlagen

Um die Installation von digitalen Wechselreklameanlagen auf dem Gemeindegebiet von Eschen-Nendeln zu ermöglichen, hat der Gemeinderat das Reglement für die Regelung der Strassenreklamen angepasst. Die digitalen Wechselreklameanlagen sollen mittel- bis langfristig die 27 analogen Reklamefelder ablösen und so zu einem geordneten Strassen- und Ortsbild beitragen. Die bisherigen Regelungen haben die Installation von digitalen Anlagen für Private nicht vorgesehen. Die Gemeinde Eschen-Nendeln betreibt seit mehr als 10 Jahren drei digitale Reklameanlage, welche primär zur Bewerbung von öffentlichen Veranstaltungen angeschafft wurden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag / Dienstag / Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.

Gemeindeverwaltung Eschen-Nendeln, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen, Liechtenstein
+423 377 50 10 newsletter@eschen.li www.eschen.li